

Veranstungshinweis zum Rahmenprogramm

Penzberg, 16.04.2024

Heinz Kreutz: Frankfurt, Paris, Penzberg

bis 23.06.2023

Ausstellung | Museum Penzberg – Sammlung Campendonk

Yoga im Museum und weiteres Rahmenprogramm zur Ausstellung



Abb. Von links nach rechts: Heinz Kreutz, blau - grün - gelb, 1966, MKM Museum Küppersmühle, Sammlung Ströher © Nachlass Heinz Kreutz, Foto: Henning Krause, Köln · Heinz Kreutz, ich denke oft an Philipp Otto Runge, 1989, MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg, MKM Stiftung, © Nachlass Heinz Kreutz, Foto: Henning Krause, Köln · Heinz Kreutz, Thema über elf Farben, 1967, MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg, MKM Stiftung © Nachlass Heinz Kreutz, Foto: Henning Krause, Köln

Meditatives Yoga mit Kunstwerken im Museum

Sonntag, 28.04.2024, 17-18.15 Uhr

Wir kennen es alle: Heutzutage nehmen wir alles um uns herum sofort und auf einmal wahr – in der Überdosis. Wir brauchen Verschnaufpausen, Auszeiten und langsame Augenblicke. Das Fazit des Psychologen David Brieber und seinen Wiener Uni-Kollegen ist, dass Besucher durchschnittlich 20 Sekunden vor einem Kunstobjekt verharren. Das sind gerade mal vier Atemzüge! Kunst braucht aber Zeit, kann zum Ort der Stille und der inneren Ruhe werden. Konzentration und geistiges Eintauchen sind wesentliche Voraussetzungen, um sich in ein Werk zu vertiefen. Elemente aus der Yogapraxis helfen wahrzunehmen und den Blickwinkel zu weiten. Die Werke von Heinz Kreutz offenbaren sich so in all ihren wundersamen Elementen. Vorerfahrung, Yogakleidung oder –matte sind nicht nötig! Der Preis beinhaltet den Museumsbesuch 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Bitte 15 Minuten vor Beginn Jacken und Taschen einschließen.

Yogapraxis und Meditation auf dem Stuhl inklusive Museumseintritt kosten 16 €, max. 8 Teilnehmer.

Verbindlicher Anmeldung unter museum@penzberg.de.

Mit Natalie Stenzel, Therapeutische Yogalehrerin, freie Dozentin, Autorin

Zusatztermin: Freitag, 17.05.2024, 17-18.15 Uhr

Weitere Termine aus dem Rahmenprogramm:

Kunst & Wein

Donnerstag, 02.05.2024, 18-21 Uhr

Kunst- und Kulturgenuss in gemütlicher Atmosphäre: Kunstinteressierte und WeinliebhaberInnen sind herzlich eingeladen, sich von der Leiterin der Museen Penzbergs, Annette Vogel und Dr. Anette Völker-Rasor, durch die Ausstellung „Heinz Kreutz. Frankfurt, Paris, Penzberg“ zu begleiten zu lassen. Nach der Führung entfalten sich bei einem Glas Wein Gespräche und Begegnungen rund um die Ausstellung.

Eintritt und Führung kosten 8 € pro Person

Das Glas Wein (0,2l) kostet zwischen 5,- und 6,- €

Anmeldung an museum@penzberg.de bis spätestens 01.05.2024, max. 40 TeilnehmerInnen

Sammlergespräch

Sonntag, 05.05.2024, 16 Uhr

Heinz Kreutz – Künstler und Freund

Prof. Dr. Dr. Christian Haass ist erneut zu Gast im Museum Penzberg-Sammlung Campendonk, diesmal im Dialog mit der Ko-Kuratorin der Ausstellung Dr. Anette Völker-Rasor. Beide sind nicht nur begeisterte Sammler des Werkes von Heinz Kreutz, sie verband auch eine langjährige Freundschaft mit ihm, aus der sie Einblicke in sein Schaffen geben können. Ein weiterer spannender Aspekt wird sein, dass der international renommierte Alzheimer-Forscher mit seinen exzellenten Kenntnissen auf dem Gebiet der modernen Kunst eine Verbindung zu schaffen weiß zwischen Naturwissenschaft und Kunstgeschichte – aus dem Blickwinkel der Demenz heraus als eine kommende Volkskrankheit unserer alternden Gesellschaft.

Professor Haass ist Leiter der Abteilung Stoffwechselbiochemie am Biomedizinischen Zentrum (BMC) der LMU München und Sprecher des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), München

Eintritt und Teilnahme kosten € 13,- pro Person. Anmeldung unter museum@penzberg.de.

NEU: Kunst & Baby

Donnerstag, 16.05.2024, 14 Uhr

Führung für Eltern mit Baby mit Alice Grubert

Kunst erleben mit Baby: In dieser Führung können Eltern mit Babys in entspannter Atmosphäre die Ausstellung erleben. Kunstvermittlerin und Mutter Alice Grubert begleitet den Rundgang. Babyschreien, Still- und Wickelpausen sind eingeplant. Das Baby wird vorzugsweise getragen bzw. darf sich auf der Krabbeldecke austoben.

Eintritt und Führung kosten € 13,- pro Person. Anmeldung unter museum@penzberg.de.

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Eintritt frei, Programm in beiden Penzberger Museen

Sonntag, 19.05.2024, 15 Uhr

Gespräch zum Film „Quadriga – Aufbruch in eine neue Malerei“

Die Filmdokumentation von Isolde Pech von 1986 ist dauerhaft in der Ausstellung zu sehen. Durch die Interviews mit den damals noch lebenden vier Künstlern Heinz Kreutz, K.O. Götz, Otto Greis und Bernard Schultze, die unter der Bezeichnung „Quadriga“ bekannt wurden, nimmt sie mit auf eine Zeitreise in die frühen 50er Jahre und ermöglicht spannende Einblicke zu den Hintergründen der informellen Malerei. Das Museum Penzberg freut sich, die Filmemacherin Isolde Pech zu einem Gespräch mit Museumsleiterin Annette Vogel über die Entstehung dieser Dokumentation begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt ist frei, die Teilnahme bei dem Gespräch kostet € 3,- pro Person. Anmeldung unter museum@penzberg.de.

Kinder-Workshop in den Pfingstferien

Mittwoch, 23.05.2024, 10.30 – 12.30 Uhr

Struktur- und Farbeffekte mit Buntstiften zu Heinz Kreutz

Nach einem Rundgang durch die Ausstellung werden die kennengelernten Mal- und Zeichentechniken von Heinz Kreutz mit Buntstiften gestalterisch umgesetzt.

Mit Alice Grubert und Birgit Kürzinger

Für Kinder ab 8 Jahren, max. 10 Teilnehmer.

Eintritt und Material kosten 14 €. Bitte Getränk + evtl. kleinen Snack mitnehmen.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor Veranstaltung an: museum@penzberg.de

Zur Ausstellung: Der Maler **Heinz Kreutz (1923–2016)** ist vor allem für seine neoexpressionistischen und informellen Gemälde und Zeichnungen bekannt. Er gehörte mit K.O. Götz, Otto Greis und Bernard Schultze zum Kreis jener Künstler, die mit ihren ungegenständlichen Arbeiten neue Akzente in der deutschen Kunst nach dem Zweiten Weltkrieg setzten. Mit einer gemeinsamen Ausstellung 1952 in der Frankfurter Zimmergalerie Franck wurden sie als „**Quadriga**“ bekannt und trugen ganz wesentlich zur Entwicklung der informellen Malerei in der jungen Bundesrepublik bei.

Zeit seines Lebens veränderte Kreutz immer wieder die eigene Technik und Ausdrucksform. So entwickelte er ein facettenreiches Werk, das um die Ergründung der Eigenschaften von Farben kreist. Seine vielen Reminiszenzen haben auch eine biografische Bewandnis: Als junger Mann verbrachte Heinz Kreutz nach kurzem Kriegsdienst in Stalingrad zwei Jahre verwundet im Lazarett. Nach seiner vom Schrecken geprägten Jugend gelang es ihm, mit seinen farbenfrohen Werken und durch seine ungebrochene Motivation und Experimentierfreudigkeit Deutschlands kulturellen Neuanfang mitzugestalten. Mit Penzberg und seinem Museum ist Kreutz auf persönliche Weise eng verbunden gewesen: Vierzig Jahre hat er im nahen Antdorf gewohnt und mit dem Penzberger Verein „Kunstzeche Penzberg“ zwei große Ausstellungen im Museum veranstaltet.

Die Ausstellung mit über 60 Werken ist in Kooperation mit dem MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst in Duisburg entstanden.

Wir danken unseren Dauerleihgebern und den dauerhaften Unterstützern der Firma Roche Diagnostics, dem Freundeskreis Heinrich Campendonk e.V. und dem Kulturfonds Bayern.

Info und Öffnungszeiten:

Museum Penzberg – Sammlung Campendonk
Am Museum 1, 82377 Penzberg
Tel.: +49 (0)8856 / 813 480
Mail: museum@penzberg.de
Internet: www.museum-penzberg.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr
Öffentliche Führungen: So 11 Uhr

Kontakt für Presse & weitere Informationen

Stadt Penzberg – Museen Penzberg
Karlstraße 25, 82377 Penzberg

Annette Vogel (Museumsleitung)
annette.vogel@penzberg.de

Veronika Kollek (wissenschaftl. Mitarbeiterin)
veronika.kollek@penzberg.de

Anne Götzelmann (wissenschaftl. Mitarbeiterin)
anne.goetzelmann@penzberg.de

Tanja Schmidt / Maria Hübschmann
(Teamassistentin)
Tel. 08856/813-523
tanja.schmidt@penzberg.de
maria.huebschmann@penzberg.de

Die Stadt Penzberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Stefan Korpan.